

Ich les' online.
 →NRWZ.de

12.07.2009, 20:12:59 Uhr

In Villingendorf:

Ein Schulfest in afrikanischer Atmosphäre

Von Annette Hube

KREIS ROTTWEIL, 12. Juli - Afrikanische Atmosphäre verbreitete sich am Samstag auf dem Schulgelände der GHWRS Villingendorf, wo das Schulfest unter dem Motto „Afrika kommt zur Schule“ gefeiert wurde. Bereits von Weitem war das bunte Flaggenmeer, das für die Staaten des schwarzen Kontinents stand, zu sehen und auch ein großes Banner lud Gäste aus Nah und Fern zu diesem Fest ein.



Richtig viel los war den ganzen Nachmittag beim Schulfest der GHWRS Villingendorf.

Fotos: Jochen Hube

Schulleiter Harald Gauß dankte in seiner abschließenden Rede am Festabend allen Anwesenden und wies darauf hin, dass die GHWRS Villingendorf als Ganztagesesschule in offener Form ihre Türen für alle Schülerinnen und Schüler im Umkreis von 20 Kilometern öffnet, die das Profil der Schule in Anspruch nehmen wollen.

Neben den gelungenen Darbietungen der Schülerinnen und Schüler, zu denen die Auftritte der schuleigenen Bläserklasse sowie des Schulchors mit Orff-Gruppe und Schulband gehörten, traten auch eigens engagierte Künstlergruppen auf und trugen zur Unterhaltung der zahlreich erschienenen Gäste bei.

Die senegalesische Gruppe „Sunucraft“ begeisterte das Publikum mit von Trommelklängen untermalten Gesangseinlagen ebenso wie „Black & White“, die nicht nur trommelten und sangen, sondern auch mit allen Schülerinnen und Schülern Workshops durchführten, in denen getanzt, gesungen und getrommelt wurde.

Kobna Anan, der als ghanaischer Kulturbotschafter anwesend war, zog durch Erzählungen aus seiner Heimat die Zuhörer in seinen Bann und sorgte auch kulinarisch für das Wohl der Gäste. Weitere afrikanische Spezialitäten bot ein eigens angereicherter Restaurantbetrieb an, zu dessen Angebot sogar Krokodilfleisch gehörte.

Neben dem Förderverein der Schule, der sage und schreibe 75 Kuchen samt fair gehandeltem Kaffee verkaufte, bot der Elternbeirat auch Grillwürste und Getränke an.

Doch nicht nur kulinarische Angebote zogen Gäste an, sondern auch anwesende Kunst- und Schmuckhändler sowie Vertreter der Aktion Eine Welt und die Untermarchtaler Schwestern, die über ihre Hilfsprojekte informierten. Ein Teil des Erlöses dieser Veranstaltung kommt einigen Projekten zugute.

Dank vieler weiterer Spiel-, Bastel- und Informationsangebote, die von allen Kindern angenommen wurden,

verweilten an die 1000 Besucher und genossen das Fest in vollen Zügen, das seinen Höhepunkt mit dem Auftritt aller Schülerinnen und Schüler fand.

* Bildergalerie!
20 Bilder